

Werk

Titel: Mathematische Annalen

Ort: Leipzig

Jahr: 1907

Kollektion: Mathematica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN235181684_0063

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN235181684_0063

LOG Id: LOG_0016

LOG Titel: Werbung

LOG Typ: announcement_advertisement

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN235181684

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN235181684>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=235181684>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

OSTASIENFAHRT.

ERLEBNISSE UND BEOBACHTUNGEN

EINES NATURFORSCHERS IN CHINA, JAPAN UND CEYLON.

VON DR. FRANZ DOFLEIN,

PRIVATDOZENT

DER ZOOLOGIE AN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN UND II. CONSERVATOR DER K. BAYER. ZOOLOGISCHEN STAATSSAMMLUNG.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text und auf 8 Tafeln, sowie mit 4 Karten.

[XIII u. 512 S.] gr. 8. 1906. In Leinwand geb. M 13.—

Dies Buch ist kein Reisewerk im gewöhnlichen Sinne. Es gibt nicht in feuilletonistischer Weise flüchtige Eindrücke wieder, sondern es ist das Ergebnis eingehender Forschung. Verfasser verbindet mit dem scharf beobachtenden Blick des Naturforschers die allgemeinen Interessen des Kulturhistorikers. In selten anschaulicher Sprache entwirft er ein glänzendes Bild von dem farbenfrohen Leben des fernen Ostens, dessen Menschen, Tiere und Pflanzen er in die verschiedenen Äußerungen ihres Seins verfolgt.

Nirgends bietet er Doktrinäres, stets sind seine Schilderungen durchweht von persönlich Erlebtem. Von großem Interesse sind seine Beiträge zur Psyche des japanischen Volkes, das er in sonst von Europäern fast gar nicht besuchten Gebieten zu beobachten Gelegenheit hatte. Diese Darstellungen sind verknüpft mit der Schilderung der Tiefseeforschungen des Verfassers und mit seinen sehr eigenartigen Studien über das Leben von tropischen Ameisen und Termiten in Ceylon. Eine große Zahl prächtiger Abbildungen belebt den Text. Sie sind bald dem Volksleben, bald der Tier- und Pflanzenwelt jener Gebiete entnommen. Mehrere Karten erleichtern die Orientierung. So wird in diesem Werk der Naturforscher in gleicher Weise wie der Ethnologe seine Rechnung finden, und der Laie wird der eleganten, geistvollen Darstellung mit größter Spannung folgen.

„... Das ist allein schon Stoff genug zur Füllung eines gewöhnlichen Reisewerkes, ganz abgesehen von den hochinteressanten wissenschaftlichen Ergebnissen, die uns hier geboten werden. Mitteilungen über das Vorkommen der verschiedensten Tierformen an der japanischen Küste in einem Gebiet, wo polare und mediterrane Tierprovinzen, kalte und warme Strömungen einander eng berühren, wo ein starkes Gefälle des Meeresbodens einer großen Arten- und Individuenzahl günstig ist. Hierzu kommen Beobachtungen über Vögel und Schmetterlinge in den Dschungeln Indiens, sowie über Ameisen und pilz-züchtende Termiten auf Ceylon. Aber der Forschungsreisende hat den interessantesten Gegenstand, Menschenart und Menschenleben, nicht vergessen, er läßt uns tiefere Blicke in die alten Kulturwelten des Ostens tun, als mancher andere Erzähler, der, besonders in Japan, nur mit modernisierten Menschen verkehrt, sich nur in Europäervierteln oder auf den den Europäern angewiesenen Japanervierteln aufhalten hat. . . . Gern betonen wir die Schönheit und den Reichtum des Bilderschmuckes, der keine Ladenhüter enthält, wie denn auch im Text Sachen, die man überall nachlesen kann, nur kurz behandelt werden. Soweit die Bilder auf ostasiatische Quellen zurückgehen, es gilt das z. B. auch von dem aparten Vorsatzpapier, sind diese in den Anmerkungen sorgfältig angegeben. Sehr hübsch ist auch die Einbanddecke mit einer von Frauenhand leicht stilisierten Krebszeichnung. Das schöne Reisewerk ist für alle gebildeten und urteilsfähigen Leser zu empfehlen.“

(Literarische Beilage Nr. 34 der Kölnischen Volkszeitung 1906.)

„... Das prächtig ausgestattete Werk enthält außer einer größeren Reihe naturwissenschaftlicher Beobachtungen und Landschaftsschilderungen auch eine eingehende Wiedergabe der Eindrücke, die der Verfasser vom Volksleben der von ihm bereisten Gebiete erhalten hat. Besonders liebevoll werden von ihm Japan und die Japaner behandelt, über deren Fortschritte und Schwächen er sich sehr umfassend äußert. Die sine ira et studio zum Ausdruck gebrachten Betrachtungen können allen denen, die sich mit dem Werden und zukünftigen Können der neuen Großmacht im fernen Osten befassen, als wertvolle Lektüre nur anempfohlen werden.“

(Koloniale Zeitschrift. 1906. Nr. 17.)